

Weihnachtslied.

Im Himmel beim Christkind sind Freuden so viel,
Da spielen die Engel gar liebliche Spiel.
Da sitzen im Glanze auf himmlischer Au
Die hohe, die sanfte, demüthige Frau.
Maria die reine, voll seliger Lust,
Hält Jesu das Kindlein an heiliger Brust.

Es knien die Engel anbethend im Kreis,
Sie thuen gar fröhlich des Kindes Gehelß.
Es blicket hernieder auf Meere und Land
Und alle Gedanken, die sind ihm bekannt.
Es blickt in die Herzen der Kinder hinein,
Nur gute und fromme erfreuen's allein.

Und Früchte und Blumen und Spiel und Gewand,
Die wirft es herunter mit freundlicher Hand.

Und siehe auf Erden, in trauriger Zeit,
Wenns winteret im Garten, wenns frieret und
sneit

Erblühet gar herrlich ein himmlischer Baum,
Es zieren ihn Aepfel mit goldenem Saum.

Ein Rütchlein, ein kleines, das zieret ihn auch
Zur heilsamen Warnung nach christlichem Brauch.
Und wenn Euch der Baum mit den Aepfeln
anlacht,

Gedenket des Kindes, das euch sie gebracht.
Und seht ihr die Armuth mit bleichem Gesicht
Des himmlischen Kindes vergesset dann nicht.

Seid milde ihr Kinder, gehorsam und gut,
Dann seid ihr wie Schäflein in sicherer Hut.

Es singen die Engel im himmlischen Chor
Von freundlichen Kindern dem Christkindlein vor
Und herrliche Gaben, die sendet es euch
Es kommen die Engel und machen euch reich.

